

# Leipziger Tageblatt

4128

## und Anzeiger.

N. 355.

Mittwoch, den 21. December.

1842.

### Der Bazar

in der Tuchhalle zu Leipzig, 1842.

Das Weihnachtsfest naht heran. Jeder wünscht denen, die ihm lieb und theuer sind, eine Freude zu machen; von Straße zu Straße eilt er, um Etwas aufzufinden, was diesem Zwecke wohl entsprechen könnte, und gar viele Zeit wird dabei verlaufen, nicht selten sogar, ohne noch Wünsche zum Ziele zu kommen. Eine glückliche Idee war es daher, unter dem Namen Bazar eine allgemeine Weihnachtsausstellung in der Tuchhalle zu gründen. Zum vierten Male ist nun dieser Bazar eröffnet, und der außerordentlich zahlreiche Besuch, der ihm stets zu Theil wird, spricht für seine Zweckmäßigkeit und die glückliche Ausführung der Idee. Die Decoration der mit Gas erleuchteten Hallen ist höchst geschmackvoll und wird von Jahr zu Jahr prächtiger, so daß man fast wähnen möchte, man wandele durch die magisch erleuchteten Hallen eines Feentempels. Dazu schimmern uns noch die zum Theil von den feinsten Metallen und reichsten Stoffen erglänzenden Waaren entgegen, die Luft ist erfüllt von den Wohlgerüchen der feinsten Parfümerien, mit einem Worte: Alles ist aufgeboten, diese Hallen zu einem wahren Bazar zu erheben.

Kurze Waaren haben diesmal ausgestellt: C. S. Ahnert (dieser zugleich auch Spielwaaren in großer Auswahl), S. F. Märklin (auch Eisenguß und Parfümeriewaaren), F. A. Poppe, Moritz Richter, F. E. Schneider, Selier u. Comp. und W. Teichert; Gold- und Silberwaaren: C. Reuhl; Argenta waaren: Th. Hochheim; Gürtlerwaaren: C. Beylam; mechanische Kunstwerke: P. Werner; Uhrm.: C. S. Parzsch; Instrumente: C. S. Schmidt; Klempnerwaaren: F. C. Wilhelmi; feine Drahtwaaren: C. E. Meyner; Porzellan- u. Glaswaaren: C. Söring; Holzbronze waaren: F. Buchheim; Drechlerwaaren: Carl Simon; Korbwaaren: F. Bieweg; Meubles: P. Krieger und S. M. Lange; Bürstenwaaren: J. S. Blaubut; Kammerwaaren: W. A. Lurgenstein; Regen- u. Sonnenschirme: Stemler; Pug- und Modewaaren: Friedrich Preuser, Emma Heydrich und Wilhelmine Kanne; Verarbeiten: Louise Jäger; künstliche Blumen: K. Köhler und Amalie Stein (auch andere Modewaaren); Handschuh- u. Strumpfwaaren: A. E. Fuchs; Hüte: F. Börschmann; Hüte und andere Hütwaren: D. A. Fischer; Kleidungsstücke für Herren: S. C. Hoyer; Pelzwaaren: P. A. Siegel; Schuhwaaren: R. Tom Barge; Tap-

piche: Winkler u. Comp.; Kunstfachen, namentlich Delgemälde, Kupferstiche u.: Pietro Del Vecchio, Moritz Richter und Reinhard; Buchbinderwaaren: C. F. Reichert und Jul. Bierlig; Federposen: Curth; Parfümerien: Ed. Below (auch netre Wachs waaren) u. Fr. Struve; und endlich Conditoreiwaaren: Wilh. Felsche, bei welchem man sich auch in der reizend arrangirten Mittelhalle durch einen materiellen Genuß wieder stärken kann; denn auch das bloße Schauen so vieler Sachen kann Anstrengung werden.

Wollte ich Sie durch alle diese Hallen führen und nur auf einigen der empfehlungswerthen Gegenstände in denselben aufmerksam machen, so würden gewiß mehre Seiten dieses Blattes dazu nicht hinreichen; auch sind ja die meisten dieser Waarenlager so allgemein und rühmlich bekannt, daß es gewiß schon hinreicht, darauf hinzuweisen, daß auch sie im Bazar diesmal zu finden sind. Es sei daher mir erlaubt, nur Eini ges von dem zu erwähnen, was vorzügliche Beachtung verdient. Als etwas ganz Neues erschienen mir die geschmackvollen Lauben von Draht- und von Korbgeflechten der Herren Mehnert und Bieweg. Diese Lauben, mit künstlichen oder natürlichen Blumengewinden, sind für Zimmer gewiß eine herrliche Zierde, eben so wie die eleganten Blumenhalter. Das vortrefflich assortirte Lager von Porzellanfiguren, welches C. Söring ausstellt, bietet manche Sächchen dar, die wahre Kunstwerke sind, auch findet man manche hübsche, neue Idee. K. Köhler und Amalie Stein geben den Beweis, daß man seit einiger Zeit auch in Leipzig gelernt hat, die künstlichen Blumen en miniature auf das Zierlichste und Naturgetreueste zu verfertigen. Simons Lager von Drechlerwaaren scheint von Jahr zu Jahr immer reicher zu werden an eben so künstlich gearbeiteten, wie geschmackvollen Gegenständen. Die angelegte Arbeit ist namentlich außerordentlich künstlich und das Auge wahrhaft ergözend. Dasselbe gilt auch von Krügers Tischlerwaaren; die Sorgenstühle mit rothem Sammet verdienen vor Allem den Preis. Lange's Meubles für Kinder sind zum Theil so zierlich, daß sie Jedermann mit Vergnügen anblickt. Der große Secretair ist ein wahres Meisterstück. Die Porzellanwaaren von Winkler u. Comp. sind wegen ihrer schönen Zeichnung und ihres prächtigen Colorits schon öfters in diesem Blatte gerühmt worden. Moritz Richter hat auch wieder eine kleine Menagerie ausgestellt, und außer Papageyen, überseeischen Singvögeln, Goldsaffanen, Affen und Goldfischen auch einen Storch, der gewiß Manchem ein willkommenes Weihnachtsge-

schent sein dürfte, wenn er hüblichen Glanz genug hat. Was endlich Felsche's Scenen aus Tragantzucker betrifft, so zeigen diese abermals, was für schöne Kunstwerke Herr Felsche in dieser Beziehung zu liefern vermag. Zu drei Scenen hat er diesmal berühmte Gemälde zu Mustern gewonnen.

1) Der bekannte „Heirathsantrag auf Helgoland.“ Hier ist namentlich der Bräutigam und sein Vater vortrefflich gelungen. Auch die ganze Umgebung ist sehr getreu. 2) Die Heimfahrt italienischer Bauern von der Ernte. Ebenfalls sehr gelungen. 3) Die Löwenjagd. Wenn man bedenkt, wie schwierig hier die kühnen Stellungen der Figuren wiederzugeben sind, wird man sich um so mehr bewogen fühlen, dieses Tableau vor Allem zu bewundern. Sehr ergötlich ist endlich „die Stadtmiliz auf der Wache,“ die uns lebhaft an die „alte gute Zeit“ erinnert. Wo eigentlich die Scene spielt, verrathe ich nicht, um die Ueberraschung nicht zu rauben. Daß Herr Felsche auch wieder recht hübsche Weihnachtsfächelchen hat, brauche ich wohl nicht erst zu bemerken.

Aus dem Gesagten wird leicht der Leser ersehen, welche reiche Auswahl von Weihnachtsgeschenken er auf dem Bazar finden kann, um so mehr, wenn wir ihm versichern, daß er auch noch Manches finden wird, was wir hier nicht mit aufzählen konnten.

### Nachrichten.

\* In dem engen Raume von zwei Tagen hat Leipzig den Verlust zweier würdiger ihm angehöriger Männer zu betrauern.

Am 15. December schied als 77 jähriger Greis von uns der Pastor an der Nicolaiskirche Dr. Carl Gottfried Bauer. Bereits 1836 hatte er sein 50jähriges Amtsjubiläum gefeiert. Er war am 24. August 1765 geboren und ein Sohn des rühmlichst bekannten Dr. Heinrich Gottfried Bauer, Professors der Rechte an hiesiger Universität.

Ebenfalls im höhern Alter starb am 16. Decbr. Friedrich Rochlig, ein Mann, dessen Name in der literarischen und namentlich in der musikalisch-literarischen Welt einen guten Klang hat. Der Einfluß, den er als Kunstkritiker und Kritiker während seiner 20jährigen Redaction der von ihm im Jahre 1798 gegründeten allgemeinen musikalischen Zeitung (gerade in der Zeitperiode, wo neben großen politischen Ereignissen,

und ungeschickten des die Musik durch Beethovens tiefen Genius angefaßt, einen raschen Aufschwung nahm) auf die Kunstbildung überhaupt, wie besonders auf den erhöhten Stand derselben in unserer Stadt ausgeübt hat, ist gewiß ein bedeutender zu nennen, und so sind wir auch verpflichtet, seine Namen in dankender Erinnerung zu ehren.

Hoffentlich gelingt es uns noch, über die Momente des Lebens und der Wirksamkeit der beiden Männer den Lesern ein Mehreres mittheilen zu können.

\* Von Interesse für uns ist die Nachricht, daß dem Componisten J. J. S. Bach, dem Musikdirector des hiesigen Concertvereins Ceterpe, jetzt bei Gelegenheit seiner Anwesenheit in seinem Vaterlande der niederländische Kommandant anvertraut worden ist.

\* Unser allverehrter König befindet sich seit dem Sonntage in unserer Mitte. Seine Ankunft wurde von der Communalgarde durch einen zu Ehren des Tages veranstalteten großen Kaptenstreich gefeiert. Dabei hatte sich vor der Wohnung des Königs, dem Gasshaus zum großen Blumenberge, eine so große Menschenmasse auf dem vorliegenden freien Plage versammelt, wie bei solcher Gelegenheit wohl kaum jemals und in ihr waren mehr Personen aus den höhern Ständen sichtbar, als sonst. Dies war gewiß eben so eine erfreuliche Erscheinung, als daß das versammelte Publicum in das von dem Musikchore gespielte Vaterlandslied ohne andere Veranstaltung, als die durch das eigene Gemüth empfangene, vollchdrig einstimmte.

Die Wärme dieser Begrüßung dient als neues Zeugniß für unsere Behauptung, daß die rechte Verehrung für einen guten König, die Verehrung, die ihren Sitz mitten im Herzen der treuen Bürger, nicht ihren Ursprung in von egoistischen Zwecken oder von knechtischer Furcht erzeugter, nur etikettentruer Schmeichelei zu suchen hat, nur da zu finden ist, wo eine freie Verfassung die Fesseln der Bürger gelöst hat, und vor Allem da, wo das Vertrauen und die Treue des Volkes durch so gegentreuere Festhalten an der gegebenen Verfassung vergolten wird, wie von dem angestammten hochbezügigen Könige unsers Vaterlandes. — Je tiefer das Verständniß der Verhältnisse, die sich bei einer constitutionellen Staatsverfassung zwischen dem souverainen Monarchen und dem Volke darbieten, in das Gesammtleben einstrahlt, desto wahrer muß die Verehrung für einen König, den Träger der Idee des Staates, werden, der diese Verhältnisse so recht erkennen und würdigen, wie unser König, den uns Gott lange erhalten möge.

## Einladung

zur  
Feier des Winter-Schulfestes  
auf der Nicolaischule  
am 22. December 1842  
von 9 Uhr an des Vormittags.

Als ein würdiges

### Festgeschenk

empfehlen wir die in unserem Verlag erschienenen

## Predigten

von  
Dr. F. A. Wolf.

Drei Sammlungen In 8. Brochirt.

Preis einer jeden Sammlung 2 Thaler.

Auch halten wir stets sauber gebundene Exemplare vorräthig.  
Leipzig, im December 1842.

Breitkopf & Härtel.

Bei Rob. Friese in Leipzig ist so eben erschienen:

## Die elegante Stickerin

in Seide, Wolle, Spitzenüll, Gold und Silber und in Tambourirlich.

### Enthaltend:

die schönsten Phantasiemuster zu Stuarth's und andern Krogen à la Roccoco, Bouquets und Eckstücken en arabesques, Girlanden zum Kleiderbesatz, Handmanschetten, Häubchen für Knaben und Mädchen, Orellern, Lampendecken, Handsonds, Arbeitsbeutel, Kindertaschen, Strumpfoänder, Kadelkissen, Klingelzüge, Hosenträger, Herrenröcken, Schuhe, Pantoffel und Füllmuster.

Alles im elegantesten und neuesten Modegeschmack.

Erfinden und gezeichnet von

Louise v. König in Berlin.

Preis, in Et II, 1 Thlr.

Zu haben in allen Buch- und Kunsthandlungen und besonders als Weihnachtsgeschenk für Damen zu empfehlen.

Im Verlage von Julius Klinckhardt ist neu erschienen:  
**Der unterhaltende Gesellschafter,**  
 oder

## 1001 Anekdoten,

Schwarzen und witzige Einfälle.

Recht einem Anhänge von 50 Wortspielen.

8. 1842. eleg. broch. Preis 15 Ngr.

Der allgemeine Beifall, mit welchem diese Werke bereits aufgenommen wurde, beweist, daß es auch ohne Marktschreierei einen Zweck vollkommen erfüllt.

In der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig ist erschienen:

**Reinhard, Pastor M.**, Daß die Feier des Reformationsfestes die Glieder der evangelischen Kirche dringend auffordere, sich ihrer bedrängten Glaubensgenossen thätig anzunehmen. Predigt am Reformationsfeste 1842 in den Kirchen zu Klein-Ischoher und Großmiltis zur Gründung eines Parochial-Zweigvereines der Gustav-Adolf-Stiftung gehalten und auf Verlangen herausgegeben. gr. 8. geh. 4 Ngr.

Der ganze Beutelschrag ist für obigen Verein bestimmt.

Nachverzeichnete beliebte Kinderpiele haben wir, um damit zu räumen, wie folgt herabgesetzt:

**Die Erstürmung von Constantine**, früher 1 Tblr., jetzt 15 Ngr.

**Das nationale Grundehrlich**, früher 20 Ngr., jetzt 10 Ngr.

**Das Wettrennen**, früher 20 Ngr., jetzt 10 Ngr.; und

**Das zoologische Lottospiel**, früher 4 Tblr., jetzt 2 Tblr.

C. Pöncke & Sohn,  
 Auerbachs Hof Nr. 13.

Neue, im Verlage von C. A. Klemm erschienene Musikalien (in allen Musikalienhandlungen zu erhalten).

**Becker, Jul.**, Op. 23. Zwölf Terzetten und dreistimmige Lieder für Tenor, Bariton und Bass mit beliebiger Pianofortebegleitung. Heft 2. Partitur u. Stimmen. 1 Tblr.

**Brunner, C. T.** Op. 23. Kleine Etuden für Pianoforte. Heft 3. 10 Ngr.

Op. 37. Erheiterungen für die Jugend. Kunst und leichte Piècen, nach beliebigen Opernmotiven für Pianoforte. 4händig. Heft 1, 2, 3. à 7½ Ngr.

Op. 38. Kleine und leichte Rondos, über gefällige und beliebte Opernthemen für Pianoforte. Heft 1 bis 6. à 7½ Ngr.

**Düringer, Ph. J.**, Kleine Lieder nach deutschen Volksmelodien mit Pianoforte. 15 Ngr.

**Kunze, Gust.**, Gambrinus - Galoppe für Pianoforte. 7½ Ngr.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein großes Lager von

## allerhand Jugendschriften

im Preise von 5 Ngr. an.

Franz Peter, Universitätsstraße Nr. 11.

Die so schnell vergriffenen

## wohlfeilen Bilderbücher

sind in großer Auswahl wieder vorräthig.

Franz Peter, Universitätsstraße Nr. 11.

## Alle Sorten Weinetiketten u.

sind wieder vorräthig bei

C. Pöncke & Sohn, Auerbachs Hof Nr. 13.

## Das Stempeln des Briefpapiers

mit jedem beliebigen Buchstaben und Wappen besorgt auch für dies: Weihnachten schnell und billig.

Dr. Schubert,

Papierhandlung: Nicolaisstraße Nr. 39.

Die concessionirten Angermann'schen Zahnmedicamente, wie auch englische Vertenhaltsbänder für Kinder, das Zahnen zu erleichtern, empfehle ich hiermit ergeblich.

verw. Dr. Angermann,

Eckhaus vom Markte und Barfußgäßchen.

## Empfehlung.

Alle Sorten große und kleine Schwarzwälder Wanduhren empfiehlt als passende Weihnachts-Geschenke

M. Pfaff, Brühl, Krafts Hof Nr. 64/476.

## Empfehlung.

Kleine Schwarzwälder Wanduhren mit Schlag und Wecker, als passendes Weihnachtsgeschenk, wie alle andern Gattungen zu möglichst billigen Preisen.

G. Blessing, goldner Hirsch, Petersstraße Nr. 30/57.

## Empfehlung.

Bestellungen auf alle Arten Torten, Aufsätze, Geirornes, Pfannkuchen und feine Stolle werden auf das Beste und Pünktlichste besorgt bei G. Kintsch. Zugleich empfehle ich mich mit einer hübschen Auswahl wohlschmeckender Mexikaner zur Verzierung des Christbaums, wie auch mehreren Sorten feiner Chocolate, worunter besonders meine Osmozom-Chocolate Berücksichtigung verdient; auch feinsten Pfefferkuchen, worunter auch homöopathischer, ist daselbst gut und billig zu haben.

Die Strohhutfabrik von E. Able-

mann, Thomargäßchen Nr. 6, 1. Etage, empfiehlt italienische und sächsische Puppenstrolche von allen Größen im Duzend wie im Einzelnen zu billigen Preisen.

Verkauf. Reife Ananas-Früchte sind zu haben in Selb's Garten, beim Gärtner Schoch.

## Verkauf.

Mit schön blühenden Blüthen empfiehlt sich zu diesem Weihnachtseste der Gärtner Sanisch, Dresdner Straße Nr. 37.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager von

## delicater Punsch- und Grog-Essenz

in 1/2 Flaschen à 15 Ngr. — 1 Tblr. und 1/2 nach Verhältnis.

Fedor Wilisch, Friedrichsstadt, Lange Straße Nr. 1 a.

Rein Lager frischer

Bamberger Schmelz-, Holsteiner Stoppel- und sächs. Gebirgs-Butter

empfehle in Fässern und einzeln billigt.

C. W. Müller, Petersstraße.

## Messinaer Apfelsinen

und

## Smyrnaer Tafelfeigen

empfehle in schönster Waare

C. W. Müller, Petersstraße.

**Malaga-Weintrauben,**  
**Mandeln à la Princesse und Traubenrosinen** empfiehlt  
**C. W. Müller, Petersstraße.**

Eine Partie Thüringer

**Pflaumenmus**

liegt zum Verkauf bei **C. W. Müller, Petersstraße.**

**Göttinger Cervelatwurst**

von  $\frac{1}{4}$  Pfd. bis 6 Pfd., zu Weihnachtsgeschenken passend, so wie **Roht- und Jungentwurst** empfiehlt billigst  
**W. Sever, Nicolaisstraße Nr. 50/600.**

**\*\*\* Spickspeck, \*\*\***

das Pfd.  $7\frac{1}{2}$  Ngr., empfiehlt  
**W. Sever, Nicolaisstraße Nr. 50/600.**

**\* Caviar. \***

Neuen **Hamburger** pr. Pfd.  $17\frac{1}{2}$  Ngr. und auch echt **Astrachaner** pr. Pfd. **30** Ngr. empfiehlt  
**W. Sever, Nicolaisstraße Nr. 50/600.**

**\* Neue Cervelatwurst, \***

das Pfd.  $7\frac{1}{2}$  Ngr., empfiehlt  
**W. Sever, Nicolaisstraße Nr. 50/600.**

Als etwas Neues auf dem Gebiete der Delicatessen empfiehlt der Unterzeichnete in ganzen und halben Flaschen à 20 und 10 Ngr. einen französischen

**Champagner-Punsch,**

der als kaltes Getränk schön moussierend nicht allein an Wohlgeschmack den gewöhnlichen Punsch bei weitem übertrifft, sondern auch bei seiner grossen Reinheit ganz vortrefflich bekommt und vorzugsweise auf dem Theetische seinen Platz finden dürfte.

Leere Flaschen werden zu 12 und 10 Pf. gern zurückgenommen.  
**C. A. Engelhardt, Dresdner Strasse No. 59.**

**ff. Westind. Rum à Flasche  $7\frac{1}{2}$ , 10 und  $12\frac{1}{2}$  Ngr. ff. Jamaica Rum à Flasche 15,  $17\frac{1}{2}$  und 20 Ngr.**

(auf das Duzend 14 Flasche.) empfiehlt  
**C. A. Radelli, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

**Arac de Goa,**

in der reinsten Waare, zu warmen Getränken besonders zu empfehlen,

à Eimer 40 Thlr., 13 Bout. à 7 Thlr., einzelne Bout.  $17\frac{1}{2}$  Ngr., empfiehlt

**Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.**

**Champagner,**

Reuschateler 34er, das Schöne von Grand Mousseux und Bouquet, von echtem nicht zu unterscheiden, empfing ich eine Partie:

à Bout. 1 Thlr.,

in Kisten von 50 Bout.  $2\frac{1}{2}$  Ngr. billiger à Bout., verkauft und empfiehlt

**Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.**

**Strassburger Gänseleber-Pasteten, Trüffel-Leberwurst, Hamb. Caviar, mar. Muscheln, mar. und geräuch. Lachs** empfing ganz frisch

**J. F. A. Sillig,**

Markt Nr. 17/1, neben Lehmanns sonst Königshaus.

**Gotthart Cervelat-, Roth- und Jungentwurst, Anachwürstchen, Schinken, Spick-Speck, bester Qualität, erhielt und empfiehlt** **J. A. Merkel, Thomasgäßchen Nr. 10.**

Neue holl. Heringe à Stück 12 Pf., englische dergl. 9 Pf. und 6 Pf., **Brab. Sardellen, Capern, Citronen, Rum, Sent, Preiselbeeren, Pfeffergurken, neue Norkeln, Parmesan und Kräuterkäse** empfiehlt **C. F. Runge.**

Frankfurter Bratwürste sind heute wieder eingetroffen und erhalte allwöchentlich frische Zusendung.  
**C. F. Runge.**

**Hamburger und Bremer Cigarren,**  
 in größter Auswahl, empfiehlt billigst  
**C. A. Radelli, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

**Cigarren,**

abgelagerte trockene Waare, von 3 Thlr. bis 30 Thlr. das Tausend, in Kisten und einzeln billigst, empfiehlt

**Job. Ernst Weigel,**

Petersstraße Nr. 33/60, dem Petrinum gegenüber.

**Cigarren-Abfall,**

ein im Geschmack und Geruch vorzüglicher Tabak, verkauft das richtige Pfund zu 3 Ngr., 11 Pund für 1 Thlr.

**Robert Ketz, Beizer Straße.**

Etwas Neues in

**Teppich-Taschen,**

à soufflet und mit Bügel, erhalten und empfehlen  
**Gebrüder Tecklenburg.**

**Nipptisch-Uhren**

in echt vergoldeter Bronze, Perlmutt, Eisenguß etc. in schönen neuen Modellen, empfehlen zu sehr billigen Preisen

**Gebrüder Tecklenburg.**

**Französ. Attrappen**

als scherzhaftes Weihnachtsgeschenk empfiehlt  
**C. Louis Thorschmidt.**

**Lichtschirme u. Leuchter**

in vielen Sorten empfiehlt

**C. F. Märklin,**  
 Markt Nr. 16/1.



Zu zweckmäßigen **Weihnachtsgeschenken** empfiehlt

**die Schirmfabrik**

**von Eduard Schulze,**

Grimma'sche Strasse No. 7/10,

vis à vis Herrn Carl Forbrich, ihr großes Lager elegant und dauerhaft gearbeiteter

**Regen- und Sonnenschirme**  
 zu bekannt billigen Preisen.

**Herren-Cravaten u. Shlipse**

auf Patent-Einlagen in den neuesten Façons empfiehlt die

**Cravaten- und Modewaaren-Fabrik**

von **Jeannette Frischeisen,**

Gewölbe: Petersstrasse No. 46/57.

# BAZAR,

**täglich früh 9 bis Abends 10 Uhr,**  
 bei Beleuchtung des Abends Entree 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. (Kinder die Hälfte).

Mein reichhaltiges Seidenwaaren-Lager bietet mehrfach recht hübsche und billige Kleiderstoffe dar, welche sich zu Weihnachtsgeschenken vorzüglich eignen. Ich erlaube mir daher meine geehrten Abnehmer auf diese nachstehend benannten Stoffe besonders aufmerksam zu machen.

**Gros d'Egypte, Gros d'Algère, Gros d'Afrique die Robe** 8 $\frac{1}{2}$  bis 12 Thlr.  
**Chinirte Stoffe in vielfältigen Mustern die Robe** 11 bis 14 Thlr.  
**Peking's und andere gestreifte Stoffe, die Robe** 10 $\frac{1}{2}$  bis 13 Thlr.  
**Façonné's und Chiné façonné die Robe** 13 bis 16 Thlr.

**J. S. Meyer,**

Rathhaus, Auerbach's Hof gegenüber.

**$\frac{6}{4}$  breite Sammete in schwarz und couleur empfiehlt zu Camails**

J. S. Meyer, Rathhaus, Auerbach's Hof gegenüber.

Mouffeline de laine- und Cattun-Schürzen, das Stück 5 bis 10 Ngr.  
 Große und kleine seidene Schürzen, = = 10 = 20 =  
 Sammet-Westen in hübschen Mustern, = = 2 = 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.  
 verkauft, um vor Weihnachten noch damit zu räumen,

J. S. Meyer, Rathhaus, Auerbach's Hof gegenüber.

## Ausverkauf von Weihnachts-Artikeln.

Eine große Auswahl von Galanterie- und kurzen Waaren, als: Uhrketten, Ringe (Neusilber, Gold und ver. oder), Gelbbörse, Lampen, Leuchter, Armbänder, Tuchnadeln, Brieftaschen, Cigarrenetuis, feine Glas- und lackirte Blechwaaren nebst vielen andern für Damen und Herren sehr passenden Geschenken, sollen wegen Auflösung des Geschäfts unter dem Einkaufspreise verkauft werden.  
 Carl Weller, Petersstraße Nr. 42/33.

## Beste Weihnachts-Geschenke

zu den billigsten Antiquar-Preisen,  
 zu haben in der Leipziger Leihbibliothek,  
 Universitätsstraße N. 2, 1. Etage.

- 1) Rottecks allgem. Weltgeschichte von den frühesten Zeiten bis 1831. Neueste Ausgabe in 4 starken Bänden mit 8 Stahlstichen. 1842. Nur 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.! Eleg. geb. 3 Thlr.
- 2) Petri's Fremdwörterbuch. Neueste Auflage. Gebd. (Eadenpr. 4 Thlr.) Nur 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.
- 3) Rousseau's Emil oder über die Erziehung. Schillerausgabe. 1842 eleg. g. bb. 4 Bde. Nur 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. NB. Das beste Werk über Kindererziehung.
- 4) Seib, geographisches Handwörterbuch, 3 starke Bände. X-B. Eleg. gebd. nur 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.!
- 5) Anekdoten-Almanach, 3 Bde. à 10 Ngr.!
- 6) Vollständige Handlungs-Encyclopädie oder Conversations-Lexikon aller kaufmännischen Wissenschaften. 5 starke Bände. 1841. (Pr.-Pr. 8 $\frac{1}{2}$  Thlr.) Eleg. gebd. nur 4 $\frac{1}{2}$  Thlr.!
- 7) Das Vater Unser. Erbauungsbuch für jeden Christen, von v. Ammon. Prachtausg. Nur 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.!
- 8) Große, Geschichte der Stadt Leipzig. Complet, ganz neu. (Pr.-Pr. 6 Thlr.) Nur 3 Thlr.!
- 9) Molière's sämtliche Werke. Deutsch. Neu. Statt 5 Thlr. nur 2 Thlr.!
- 10) Bulwers Pompeii, Selchite und Rienz; Marryats Jacob Chelich und Peter Sempel. Deutsch. 5 Romane 18 Bände. Neu. Zusammen nur 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.!
- 11) Robinson Crusoe's Leben und Abenteuer. Von de For. Deutsch. 2 starke Bände. Nur 1 Thlr.
- 12) Bornhardt's prakt. mercantil. Briefsteller. Ganz neu. 25 Bogen, groß Octav. Mit lithogr. Mustern von Facturen, Wechseln etc. Anstatt 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. nur 25 Ngr.

☞ Ist bekannt als der beste Briefsteller für Kaufleute und eignet sich besonders zum Geschenk für Lehrlinge!

## Gefälligst zu beachten!

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein reichhaltiges Lager von Silberarbeiten aller Art, Zeichenbüchern, Vorschriften, Bilderbogen, fein und ordinär, colorirt und schwarz.  
Auch sind alle in öffentlichen Blättern angezeigte Bücher, Musikalien und Kunstfachen sofort und zu den billigsten Preisen von mir zu beziehen.  
Ludwig Schreck, Universitätsstraße Nr. 2, 1. Etage.

## Spielwaaren-Ausstellung in Holmanns Hofe,

Leipzig, Petersstraße Nr. 48, Dommarkt Nr. 8. W. Deininger.

## Leipziger Punsch- und Grog-Syrup

aus der Fabrik von S. M. Neubert empfiehlt sich in dieser Art das Auzugsichste und verkauft hiebend  
Christian Friedrich Martin, Markt Nr. 10/175.

Eine große Auswahl französische und deutsche fein colorirte Genrebilder in Goldrahmen, welche sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Louis Rocca,

Grimma'sche Straße Nr. 11.

Bilderbücher und Bilderbogen, Vorlageblätter zum Zeichnen, Guckkasten-Bilder, feine Tusche und Tuschkasten, Bleistifte, Kugelschreiber, Visitenkarten etc. empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Louis Rocca,

Grimma'sche Straße Nr. 11.

Die allerneuesten französischen und deutschen Kupferstiche und Lithographien, fein colorirt und schwarz, empfiehlt in größter Auswahl billigst

Louis Rocca,

Grimma'sche Straße Nr. 11.

## Apfelschäl-Maschinen,

besonders vortheilhaft für Gastwirthe, Bäcker und große Haushaltungen, sind wieder eine Auswahl fertig geworden, pr. Stück mit Messer 20 und 25 Ngr., beim  
Drechsler Bahn im Schuhmachergäßchen.

## Nürnberger Spielwaaren.

Zu diesem Weihnachtsfeste habe ich wieder eine große Auswahl feiner und ord. Spielwaaren erhalten, worunter sich vorzüglich eine große bewegliche Sächs. Hauptwache befindet, und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

Carl Ferdinand Kast,

Johannisvorstadt, Glockenstraße Nr. 7.

## Feine Holzarbeiten,

die sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, worunter große Stuckrahmen mit Gestell, und eine reiche Auswahl sehr billiger Gegenstände empfiehlt  
Serrmann Bahn, Drechsler, Schuhmachergäßchen.

## Die Cravatenfabrik

von

Julius Berthold,

Gewölbe Reichstraße Nr. 3,

empfeilt zu bevorstehendem

## Herren-Garderobe-Artikel

und verspricht den geehrten Käufern die reellste Bedienung.

Gestickte Kragen, Pelerinen, Crispinen, Damenkleider, Kinderkleider und Mützen, Batisttücher

empfeilt in schöner Auswahl

Heinr. Schmidt, Hainstraße Nr. 4/342.

## Carl Simon

empfeilt sein im neuesten Geschmack assortirtes Lager von Sigarettenspitzen, Spazierstöcken und Tabakspfeifen von den geringsten bis zu den feinsten Sortungen und verkauft dieselben zu gleich billigen Preisen im Gewölbe Hainstraße Nr. 32, wie im Bazar Halle Nr. 21.

## Fr. Ed. Schneider,

Hainstraße Nr. 2/340 und Bazar Nr. 46,

empfeilt in großer Auswahl, Dfengeräthschaften, als: Schipper, Bangen, Kohlenbaken, Kohlentöpfe, Blasebälge, Ständer und Bligel, von Messing und Eisen; ferner: Rostnacker, Zuckerzangen, Zuckerbänke, Hasenbrecher, Werkzeugkasten in allen Größen, verschiedene kleine Gegenstände für Kinder, als: Leuchter, Lichtscheeren, Mörser, Platten, Kanonen und Waagen etc. zu den billigsten Preisen.

## Schlittschuhe

in großer Auswahl, empfiehlt billigst

Fr. Ed. Schneider,

Hainstraße Nr. 2/340 und Bazar Nr. 46.

## Mein Commissions-Lager

in fein angekleideten Puppen empfehle ich zu Fabrikpreisen.  
Carl Schmutz, Barfußgäßchen Nr. 12.

# J. Dandert & Comp.

Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung,  
Grimma'sche Straße Nr. 36/379,  
empfehlen zu dem bevorstehenden Weihnachtssorte ihr sehr reich assortirtes Lager der schönsten und neuesten Stoffe zu den billigsten Preisen, als:  
1/2 breite Chiné de laine-Roben in dunklen und hellen Farben, à 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.,  
1/2 breite Mailänder Taffetas, schwerste Qualität, die Robe 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.,  
große elegante Sammet-Shawls von 8 Thlr. an, so wie seidene Echarpes, à 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.,  
1/2 breite glatt und faç. Camlots, à Elle 10 Ngr. — 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.,  
1/2 breite Balzerines in kleinen beliebten Dessins, die Robe 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.,  
1/2 breite sächsische Thibets von guter Qualität, à Elle 12 Ngr.

Um mit unsern billigen Artikeln noch vor Weihnachten gänzlich zu räumen, verkaufen wir solche von heute an zu den beigefügten Preisen, als: 1/2 breite echt franz. Bizroben à 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr., echtfarbige Cattun-Roben à 30 Ngr., 1/2 breite Merinos-Roben à 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr., 1/2 und 1/4 Chenille-Tücher 16 Ngr. und 21 Ngr., Chenille-Cravates à 6 Ngr.

# J. Dandert & Comp.

Eine bedeutende Partie Plaid's- und Cabyles-Tücher empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen  
Friedrich Werner, Grimm. Str.

## Etwas Billiges vor Weihnachten.

Große Schiller-Tücher in hübschen Mustern das St.	3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Thlr.
1/4 do. do.	25 Ngr.
1/4 do. do.	14 Ngr.
1/4 do. do.	6 Ngr.

bei Friedrich Werner, Grimm. Straße.

Von den so schnell vergriffenen Schussaus erhielt ich wieder eine neue Zusendung in sehr schönen Mustern und brillanten Farben, die ich zu 5 bis 6 Thlr. die Robe verkaufe.  
Friedrich Werner, Grimma'sche Straße.

## Elegante Ballengagement-Bücher,

Notizbücher in Sammet, Leder, Perlmutter, empfiehlt in großer Auswahl  
C. F. Reichert in Kochs Hofe und Bozar, Halle Nr. 25.

# Die Wachswaaren-Fabrik

## Carl Heinrich Kleinert,

Grimma'sche Straße,  
empfehlte sich zu dem bevorstehenden Weihnachtssorte mit Tafel-, Wagen-, Laternen- und Christbaumlichtern, Alto Kerzen, gelben, weißen, bunten und gemalten Wachstoch, weiße und farbige Sparnetz-Lichter, St. Luis-Lichter, Tpo-Lichtern, so wie auch mit einer großen Auswahl Wachswaaren zu den möglichst billigen Preisen.



Mein neu assortirtes Lager im neuesten Geschmack gefertigte Divans, Saususen, Chaiselougen, Ottomanen, Ruhe-stühle, Damenanzuils, Tabourets und Stühle (aller Art), desgleichen keine Ottomanen für Kinder, hohe Kinderstühle, Fußtrittchen u., so wie Rohhaarmatrasen in besserer Qualität, desgl. gute Seegrasmatrasen zu den möglichst billigen Preisen.  
F. U. Kämpfer,

Eckhaus am Markte und Peterstraße Nr. 1/68, Magazin 1/2. Ende 68.

## Fournitures de Bureau,

ff. franz. verzierte Damen-Briefpapiere, Briefcouverts und Buchstabenoblaten u. empfiehlt billigt  
Christ. Schubert, Papierhandl.: Nicolaistr. Nr. 39.

## Als Weihnachtsgeschenke

empfehle ich eine Partie feine und ord. Stahlwaaren, als: Tischmesser und Sabren, Feder- und Taschenmesser, Scheeren u. und verkaufe dieselben um damit zu räumen zu Fabrikpreisen.  
Carl Schmutz, Barfußgäßchen Nr. 12.

## Eleganteste u. billigste Weihnachtsgeschenke.

Eleganteste doppelte Theaterperspectiv 1 Thlr. 10 Ngr. — 1 Thlr. 20 Ngr.; eleganteste Doppel-Vorgnetten in Schildkrot, Perlmutter und Bernstein, 25 Ngr. — 1 Thlr. 40 Ngr.  
Das optische Institut von Julius Habenicht, Reichstraße Nr. 11/543.

Bilderbogen,  
Kalerkasten,  
Kinderstühle,  
Schreibbücher mit eleganten Umschlagen,  
Kappen mit verzierten Briefpapieren für Damen, empfiehlt  
C. Louis Thorschmidt.

Unzerbrechliche Schiefertafeln für Kinder, bunte Schiefertafeln und bunte Federn, eine neue Art von Zuckerkästen empfiehlt billigt  
Christ. Schubert, Papierhandl.: Nicolaistr. Nr. 39

## J. A. Meissner, Peterstr. Nr. 48, 1 Tr.,

empfehlte sein vollständig assortirtes Lager Nürnberger Lebkuchen, Leckerlein, Marzipan, Braunschweiger Honigluchen, Pfeffernüsse, alle Sorten weiße Zuckerkuchen, Chocolate in Tafeln und Figuren, Beckenkorn Wachstoch, feine Confecte an die Christbäume und mehre Gegenstände zu Weihnachtsgeschenken in billigsten Preisen.

## Zu Weihnachtsgeschenken

passend empfiehlt Unterzeichneter sein reichhaltiges Lager von Kinderanzügen, als: Schürzen, Sammet- und andere Kittchen für Knaben, desgl. Blousen, Tunica's mit und ohne Pelz, Bournous für Knaben, verschiedene Sorten Mäntel für Mädchen, Schnürleibchen, nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

**C. S. Wiefner**, Schneidermeister,  
Markt, vis à vis der Pulfabrik des Herrn Köberling.

## Empfehlung billiger Waaren.

Seidene Taschentücher das Stück von 25 Ngr., 1 Tblr. bis 1 1/3 Tblr.,

3/4 Jaquard- und Gattun-Tücher das Stück 5 bis 8 Ngr.,

3/4 Merinotücher das Stück 7 1/2 Ngr.,

Chenille-Gravaten das Stück 8 Ngr.,

Westenzeuge das Stück 7 1/2 bis 20 Ngr.,

seidene dergl. das Stück 25 Ngr. bis 1 2/3 Tblr.,

3/4 brit. carrirte Merino's die Elle 3 1/2 Ngr.,

so wie Umschlagetücher, Mouffelin de laines, Tbib ts, Cam-lotts, feine Cachemir-Westen, schwarze und buntseidene Herren-Halbtücher, Herren-Schlipse und Gravaten empfiehlt ganz billig  
**J. G. Müller**, Thomasgäßchen Nr. 1.

## Eine bedeutende Partie

kleiner wollener Kester in □ Merinos und Crep-Rachel verkauft das Pfund à 9 Ngr.

**Ernst Seiberlich**, Petersstraße Nr. 45/36.

## Wachs- und Stearinlichter.

ff. Wachlichter, 4, 5, 6, 8 à 17 1/2 Ngr.,

Kleine Wachlichter, 16, 20, 24, 32, 40, 50 à 18 Ngr. 8 Pf. (15 Gr.), 60, 70, 80 à 20 Ngr.

Kleine Stearinlichter, 24, 32 à 13 Ngr. 8 Pf. (11 Gr.) dergl. bunte, Dugd. 7 1/2 Ngr.,

ff. Stearinkerzen, 4, 5, 6, 8 à 12 1/2 Ngr.,

Apollo-Kerzen, 4, 5, 6 à 11 Ngr.,

bunte Stearinlichter, 6 à 17 1/2 Ngr.,

bunte Spermacetillichter, 6 à 1 Tblr.,

gelben Wachsstock 15 Ngr., weißen 20 Ngr.,

fein gemalten Wachsstock, à 4, 6, 7 1/2, 10, 15, 20 Ngr.,

Wachswaren in verschiedenen Geeständen empfiehlt  
**G. F. Märklin**, Markt Nr. 16/1.

## Garnirte Tapissiererei-Stickereien

empfehle ich einem geehrten Publicum zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste in der mannichfaltigsten Auswahl zu den billigsten Preisen, als:

gebälte Börsen, Cigarrenetuis, Notizbücher, Aschen- und Fidibusbecher, genähte Schuhe, Rückenkissen, Ofenschirme, Krügen, Schlüsselschränke, Postkasten, Kalender etc. etc. nebst den neuesten Bijouterien und diversen kleineren Nippfachen.

**C. Lieberr**, Grimma'sche Straße, Colonnaden.

## Eine Auswahl feiner Nähtische.

zu Weihnachtsgeschenken passend, stehen zum Verkauf: große Windmühlengasse Nr. 15/885, 1 Treppe hoch im Vordergebäude.

## Hamburger Federspulen

in verschiedenen Sorten, das Hundert von 8 Ngr. bis zu 4 Tblr. empfiehlt **Karl Körnes**, Thomasgäßchen Nr. 6.

**Puppen** in allen Größen sind billig zu finden: Schloßgasse Nr. 1/125, 2 Treppen.

Hierzu eine Beilage nebst einer Extrabeilage der **Baungärtner'schen** Buchhandlung.

## Wohlfeiles Brennmaterial.

Von heute an wird der Cole-Abfall im Leipzig-Dresdner Bahnhofe

No. 1. à 6 Ngr.

No. 2. à 4

pr. Dresdner Schffel verkauft.

Leipzig, den 15. December 1842.

Auszuleihen sind sofort gegen Hypothek 1200 Tblr., 2000 Tblr. u. 3000 Tblr. durch **Adv. Ludw. Müller**.

Zu kaufen oder zu miethen gesucht wird ein Billard. Auskunft ertheilt Herr **Sommer**, Plauenscher Platz Nr. 1.

Gesucht wird ein Kaufbursche vom Lande: zu melden in der St. Fleischergasse, rother Arsch, parterre, rechter Hand.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein reinliches ordentliches Mädchen, das in der Küche erfahren und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Näheres im Place de repos vorn heraus 2 Tr.

\* Ein bestens empfohlener junger Mann, welcher gegenwärtig seit länger als 3 Jahren in einer größern Gerichts-Expedition arbeitet, daneben das Sportelwesen verwaltet und das beste Zeugniß über seine Moralität und Leistungen vorlegen kann, wünscht seine jährige Stellung mit einer andern in gleicher Eigenschaft oder auf einem Handlungs-Comptoir in Leipzig zu vertauschen. Hierauf Rücksicht zu werden, ersucht, ihre Adressen in der Buchhandlung von Herrn **Jul. Klinkhardt** niederzulegen.

Agentur in Leipzig. Handlungsgelhilfen, die nach vorgelegten Zeugnissen Jahre lang dem einzelnen Verkaufe horgestanden, einige auch auf Schreibstuben gearbeitet haben, suchen andererseits Unternehmungen durch **C. E. Blatzpiel**.

\* 7000, 4000, 3500 und 1500 Tblr. sind auf nahe Landgüter oder hiesige Häuser zu verleihen; letztere 2 Summen werden Mitte Januar k. J. disponibel; 1500 Tblr. werden auf ein Haus auf dem Lande zu Leihen gesucht, und eine Anzahl hiesiger und auf den nächsten Dörfern gelegener Grundstücke zum Ankauf empfohlen durch

**C. Hochmuth**, Notar.

Zu miethen gesucht wird Verhältnisse halber sogleich ein kleines Familienlogis. Anzeigen erbittet man sich gefälligst in der Steindruckerei von **Lehmann & Schladsig**, Thomaskirchhof Nr. 1/156.

Vermiethung. Zu Weihnachten d. J. ist in der Katharinenstraße Nr. 21/370 die 4. Etage anderweit zu vermieten, und 1 Treppe hoch daselbst das Nähere zu erfragen.

Vermiethung. In besser Lage der Reichstraße ist ein Local zu kommenden und folgenden Messen zu vermieten und das Nähere beim Hausmann, Nr. 49/405, zu erfragen.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Wohnung im Erdgeschoße eines Hauses auf der Salomonstraße, bestehend aus 3 Stuben, Vorsaal, Küche mit Speisekammer, Besinde- und Boden-Kammer, Keller- und Holzraum, so wie einer Gartenabtheilung, an eine anständige, stille Familie von höchstens 4 Personen, von jetzt oder nächste Ostern an. Das Nähere darüber aber bei Herrn **Adv. Staudinger**, Ritterstraße Nr. 37, zu erfahren.

Zu vermieten ist ein kleines Loos von jetzt an, für 20 Tblr. Zu erfragen bei **Hrn. Schmidt**, im Gemölde-Hall. Str. Nr. 6.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine ausmeublirte Stube nebst Schlafzimmern an Herren oder solide Damen: lange Straße Nr. 16, parterre links.

Zu vermieten ist eine geräumige trockene Niederlage in der Fortuna. Zu erfragen auf der großen Windmühlengasse Nr. 19, 1 Treppe hoch.



### Bekanntmachung.

Das Leipziger Tageblatt beginnt mit 1843 den 36. Jahrgang. Bestellungen darauf werden in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 48) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an die hiesige Königl. Zeitungs-Expedition oder an die mit derselben in Verbindung stehenden Postämter wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thaler pränumerando. Ankündigungen aller Art, welche durch dieses Blatt hier wie in der Umgegend die größte Verbreitung finden, werden der Raum einer breiten oder zwei gespaltener Zeilen mit 24 Ngr. berechnet und angenommen in der Expedition, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Altkhardt, Nicolaisstraße Nr. 46, neben Amtmanns Hofe. Eine einzelne Nummer kostet 12 Pfennige.

Leipzig, im December 1842.

### Expedition des Leipziger Tageblattes.

#### Theater der Stadt Leipzig.

Wittwoch den 21. December wegen des Concertes kein Theater.

Donnerstag den 22. December: Das Käthchen von Heilbronn, romantisches Schauspiel, nebst einem Vorspiel: Das heimliche Gericht, nach Kleist von Hoeben.

#### Elftes Abonnement - Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig heute den 21. Decbr. 1842.

Erster Theil. Chor. „Haltet Frau Musica in Ehren!“ nach Dr. Martin Luther, comp. von Friedrich Rochlitz. — Sinfonia eroica von L. van Beethoven. — Introduction und Chöre aus Antigone von Sophokles, componirt von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Zweiter Theil. Overture zu Leonore von L. van Beethoven. (Cdur, Nr. III.) — Solo für die Violine, vortragen vom Concertmeister F. David. — Der zweiundvierzigste Psalm, comp. von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Einlass-Billets zu  $\frac{2}{3}$  Thlr. sind bei dem Castellan Ernst und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass  $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

#### Concert - Anzeige.

Madame Schoberlechner d'all Occa, welche auf dem Königl. Theater zu Berlin in einer Serie von Gastrollen mit großem Beifall auftrat, beabsichtigt auf ihrer Rückreise nach Italien in Leipzig ein Concert zu geben. Das Nähere wird später in dies. Blättern bekannt gemacht werden.

Es eben in bei Rob. Ziefse in Leipzig erschienen:

#### Geographische Kartennetze zum Schulatlas der neuern Erdkunde

des Herrn Dr. Carl Vogel,

Director der vereinigten Bürgerschulen in Leipzig.

Gezeichnet und gestochen von H. W. Eberhardt.

Welchen Nutzen das Zeichnen von Karten für die Geographie treibende Jugend hat, ist längst von den besten Lehrern anerkannt. Obige Netze, welche das Kartenzeichnen ungemein erleichtern und ihrer Zweckmäßigkeit halber schon in mehr'n Schulen eingeführt wurden, sind jedenfalls eins der passendsten Weihnachtsgeschenke für Kinder. Bis jetzt erschienen 2 Hefte; das 1. enthält die Netze von Europa, Sachsen, Staaten des deutschen Bundes und Polen und Nordamerika; das 2. Asien, Südamerika, Italien und Spanien und Portugal.

Jedes Heft kostet 4 Ngr.

In Unterzeichneter ist erschienen:

Sendschreiben an C. C. Hochweisen Rath der Stadt Leipzig über eine zweckmäßige Einrichtung der Feuerlösch-Anstalten von J. Andreas Romberg. Preis 5 Ngr.

Romberg's Verlags-Expedition in Leipzig, Turgensteins Garten Nr. 8

Empfehlung. Einiges Neue in künstlichen Damenscheiteln, so vervollkommenet und so außerordentlich leicht und natürlich, wie sie bisher noch nicht gefertigt wurden, erlaube ich mir in großer Auswahl zu empfehlen.

Hermann Göze, Hainstraße Nr. 28, erste Etage.

Zum Herren-Kleidermagazin von G. Leyfath werden Bournois, Paletots, Mantel, Röcke, Beinkleider und Westen, desgleichen 200 Stück Schlaf- und Comptoirdecken sehr billig verkauft: Petersstraße Nr. 17, neben 3 Königen.

#### Wasserdichte geruchlose Mützen

aus der Fabrik des Herrn L. C. Weblar in Lindenau, welche bei ihrer Leichtigkeit dennoch warm sind, und die ich als einen ganz neuen und vorzüglichen Artikel bestens empfehle, sind stets in bester Auswahl, wie auch alle andere Arten Herrenmützen vorräthig bei

C. Gerold, Stieglitz's Hof an Markte.

Zum Spielen der Tanzmusik auf dem Pianoforte empfiehlt sich Rappbahn, kleine Fleischergasse Nr. 13/251, im dritten Stock.

Zu verkaufen sind in der Angermühle 500 Stück gebrauchte Weinflaschen bei Lanzenhauer.

Zu verkaufen ist ein Divan von Mahagony, gut gepolstert und mit braunem Damast bezogen, zu einem billigen Preise. Näheres: Petersstraße Nr. 38/29, 1 Treppe im Hofe zu erfragen.

Zu Weihnachtsgeschenken passend, Eine Mahagony-Servante, Tischbureau-Schreibebureau, Tische, Waschtische und mehre Kleinigkeiten sind billig zu verkaufen bei C. Leyfath, Wasserkunst Nr. 14/805, 1 Treppe hoch.

Eine Ebenholzflöte mit C-Fuss und vollständigen silbernen Klappen ist für achtzehn Thaler zu verkaufen vor dem Zeitzer Thore Nr. 38, 2 Etage.

9 Stück sehr schön singende Canarienvögel, worunter 2 bei Licht, sowohl früh wie Abends singende Hohlpfeifer, zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, — auch gute frische Backhefen sind zu verkaufen: Gerbergasse Nr. 48/1421 bei R. C. Göpfner.

Buchsbäume in verschiedenen Größen sind zu haben in der Ruschreibe.

Ein Electrifirmaschine nebst Apparat für Kinder steht zu verkaufen in Lehmanns Garten neben der Barfußmühle, Hauptgebäude, 1 Treppe.

Die in Knautbain bei Leipzig gelegene, mit guter Rundschaft versehene Schmiede ist wegen Familienverhältnissen sofort zu verkaufen, und das Nähere bei dem Besitzer daselbst zu erfahren.

\* Ausgezeichnet ist. alten Jam.-Rum, pr. Fl. 1 Thlr. eff. Jam.-Rum, pr. Fl. 15 und 20 Ngr. dergleichen ausgezeichneten fünfjährigen Nordhäuser Brantwein empfiehlt  
**J. G. Freygang, Nicolaistraße Nr. 15.**

\* Alten Jamaica-Rum und Arac de Goa, Punsch- und Grog-Essenzen, sowie auch verschiedene Sorten Weine empfiehlt in Prima-Qualitäten  
**J. F. A. Gillig,**

am Markte Nr. 17/2, unter Edmanns, sonst Königs Haus.

Echten Jamaica-Rum, Punsch-Essenz, Citronen, Sardellen, Häring, Ananiss, Caviar, Traubenrosinen und Schaakmandeln empfiehlt billigst **C. Rabe & Comp.,** gr. Windmühlengasse, (dritte Henne.)

Frische trockene Hefe à 7 1/2 Ngr. pr. Pfd.,  
beste Emryn. Rosinen 10 Pfd. für 1 Thlr.,  
Genueser Citronat à 11 Ngr. pr. Pfd.,  
Berl. Wig-Chocolate in kleinen Tafelchen à 3 u. 4 Pf. pr. St.,  
holländ. Schnittbohnen à 1 Thlr. pr. Pfd.,  
russisch. Zuckererbsen à 1 1/3 Thlr. pr. Pfd.,  
Hyalinen in Scherben à 3 Ngr. u. 4 Ngr. pr. St. empfiehlt  
**C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.**

Cervelatwürste von der feinsten Qualität von 1/4 Elle bis 3 Ellen, im Gewicht von 1/4 bis 9 Pfd., offerirt die Niederlage ausländischer Fleischwaaren von **Dorothea Weise** aus Gotha, Grimma'sche Straße, Holbergs Haus.

Der echte **Düsseldorfer Senf** ist wieder frisch angekommen und zu haben in der weißen Taube.

Echter **Düsseldorfer Senf** ist zu haben bei  
**F. A. Merkel, Thomasgäßchen Nr. 10.**

\* Reis das Pf. 2 1/2 Ngr., sehr schöne Waare, bei  
**Karl Körnes, Thomasgäßchen Nr. 6.**

\* Große gefasene Rosinen à Pfd. 2 1/2 Ngr.,  
frische Schmelzbuter à Pfd. 7 1/2 Ngr., Backzucker  
nebst allen übrigen feinen Gewürzen, empfiehlt  
**H. W. Stubbach, Lauchart Straße.**

## Champagner

der Compagnie zu Niederlössnitz,  
première Qualité à Bout. 1 Thlr.,  
supérieure Qual à - 1 1/4 -  
Neckar-Champagner à Bout. 7/8 Thlr.  
empfiehlt **Gotthelf Kühne, Peterstrasse Nr. 34.**

## Echte Champagner

von Jacquesson & fils 34r première Qual. à Bout 1 1/4 Thlr.,  
von demselben, 34r, supérieure Bouzy à " 1 1/4 -  
von Chanoine frères, supérieure Qualität à " 1 1/4 -  
von Perrier fils, première Qualität . . . à " 1 1/2 -  
von demselben, supérieure Qualität . . . à " 1 1/2 -  
von Duc de Montebello, première Qualität à " 1 1/4 -  
von demselben, supérieure Qualität . . . à " 1 1/2 -  
von Lambry Geldermann & Deutz . . . à " 1 1/4 -  
verkauft **Gotthelf Kühne, Peterstrasse Nr. 34.**  
Die Weine sind zu empfehlen.

## Billiger Champagner.

Um damit zu räumen, verkaufen wir einige kleine Partien echten franz., tafelfreien Champagner à 1 Thlr. 2 1/2 Ngr. und 1 Thlr. 5 Ngr. pr. Bout. **Gebrüder Erdel.**

## Messin. Apfelsinen u. Citronen

empfang so eben und empfiehlt selbige billigst  
**Job. Mantel, Petersstraße, goldner Hirsch.**

## Feinste Chocoladen-Bonbons

in eleganten Bonbonnieren, 2 1/2 und 5 Ngr., à Pfd. Choc.-Gewicht 20 Ngr., zu kleinen Geschenken sich eignend, empfiehlt die Dampfchocoladen-Fabrik von **C. Weigel,** sonst in Schleußig, jetzt in Leipzig, Frankfurter Straße Nr. 21.

## Weihnachts - Ausstellung.

Eine reiche Auswahl zur Verzierung der Christbäume und zu Geschenken passender Gegenstände, wie Königsberger Marzipantorten, Marzipan- und Zuckerfiguren, Confect, Pariser Bonbons und Bonbonnieren, echte Nürnberger und Baseler Lebkuchen, feine Gewürz-, Vanille- und Gesundheits-Chocolade, ausgezeichneten alten Cyprianer u. a. in. empfehle ich zu möglichst billigen Preisen. Auf die Ausführung der mir gütigst zukommenden Bestellungen von Torten, Auffäßen, Stollen, Pfannkuchen u. s. w. werde ich jeden Fleiß verwenden, um sie geschmackvoll und wohlschmeckend herzustellen. Auch sind von heute an täglich geüllte und unesüllte Pfannkuchen vorräthig. Um gültigen zahlreichen Zuspruch bittend empfehle ich mich ergebenst.

**P. J. Steiner zum Guttenberg.**

## Conditorei-Waaren-Ausstellung.

Unterzeichneter empfiehlt eine reichhaltige Auswahl von Confecturen zum Verzieren der Christbäume, Marzipan, Lübecker Marzipan-Figuren, echte Nürnberger und Baseler Lebkuchen, so wie viele andere schmackhafte, zu Weihnachtsgeschenken passende Gegenstände, die feinsten Chocolaten und Chocolaten-Figuren von den Herren Jordan & Timaeus in Dresden, zu Fabrikpreisen. Pariser Bonbonnieren und Attrappen zu den möglichst billigsten Preisen.

**F. C. Braun,**

Edhaus von der Grimma'schen u. Universitätsstraße Nr. 14.

**Baumwollene Strickgarne und Strumpfwaren** liefern in Commission bei

**J. W. Hübner** in Leipzig,  
Schulgasse Nr. 13.

## Das Kleider-Magazin

unter dem Hotel de Pologne, bestens assortirt in eleganten und solid gearbeiteten Herrenkleidern, als: Bournous, Palletots etc., auch gut wattirten Schlaf- und Comptoirdecken.

## Das Pianoforte-Magazin

**J. G. Darnstadt,**

in der großen Feuerkugel,  
empfiehlt sich zu bevorstehendem Weihnachtsfeste mit einigen sehr hübschen Pianofortes von 6 und 6 1/2 Octaven, eigener Fabrik, zu verhältnismäßig billigen Preisen.

**Galvanisch vergoldet und versilbert** u. gut und billig, wird fortwährend in der Gütler- und Bronzwaaren-Fabrik von **Ernst Saake**, Hainstraße Nr. 1/339.

**Pellerinen,  
Kragen,  
Berthen,  
Plisséstreifen,  
Manschetten etc.**

in den neuesten Façons empfiehlt  
**Chr. Gottfr. Böhne sen.,**  
Grimm. Str. No. 33/591.

### Nicolaus Spitzbarth senior,

Reichels Garten, Wiesenhaus, am Ende der Moritzstrasse, empfiehlt sein Lager von ganz billigen Goldleisten zu Bilderrahmen in der größten Auswahl von  $\frac{1}{2}$  Ngr. bis  $7\frac{1}{2}$  Ngr. pr. Fuß.

### Die Licht- und Seifen-Fabrik

Frankfurter Straße Nr. 12, blaues Lamm, empfiehlt sich zu bevorstehendem Weihnachtsfeste mit vorzüglichen, wachähnlichen Christbaumlichtern, das Pfd. von circa 60 bis 72 Stk. zu  $7\frac{1}{2}$  Ngr. **G. S. Kunz sen.**

Gesucht wird sogleich ein reinliches Aufwartemädchen zur Wartung eines kleinen Kindes und zur häuslichen Arbeit. Näheres Zeitzer Straße Nr. 817, Löpferhaus.

Zu mieten gesucht wird sogleich auf 4 bis 5 Wochen eine meublierte Stube. Adressen: Ritterstr. Nr. 4, Hof 4 Treppen.

Gesucht wird zu Ostern 1843 von einem Angestellten ein kleines Familienlogis, in der Nähe des Waagenplatzes oder in der Stadt. Adressen unter H. bittet man gefälligst: Thorsmaßhof Nr. 1/156, 3 Treppen, vorn heraus, abzugeben.

Gesucht wird sogleich eine meublierte Stube mit Bett, wo möglich parterre oder eine Treppe. Adressen erbittet man Königsplatz Nr. 18 parterre abzugeben.

Ein Hausstand oder eine Stube zum Geschäft wird zur Neujahrsmesse in einer lebhaften Gegend zu einem soliden Preise gesucht. Adressen werden in der Expedition dieses Blattes unter Nr. 20 angenommen.

**Vermietung.** Tauchaer Straße ist von Weihnachten an in 2. Etage ein freundliches meubliertes Zimmer mit Schlafgemach, nach dem Garten gelegen, billig zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt unentgeltlich **G. F. B. Lorenz**, Reichstraße Nr. 11, im Hofe, parterre.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine Stube ohne Meubel: an der Pleißenburg, in Thorschmidts Haus, Nr. 15, 2 Treppen, vorn heraus.

Zu vermieten sind zu Ostern an der Schützenstraße 2 Logis, ein 70 Thlr. und das andere zu 50 Thlr., durch **G. Stoll**, kl. Fleischergasse Nr. 11/285.

Zu vermieten sind 2 Stuben in der ersten Etage im Salzgäßchen Nr. 4/405 bei **J. G. Elping** im Keller.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein kleines Familienlogis: Antonstraße Nr. 4.

Ein Gewölbe nebst Schreibstube ist von Neujahr oder Ostern an billig zu vermieten: Gerbergasse Nr. 8.

In dem Hause Nr. 10 auf der Grimma'schen Straße ist von jetzt an ein geräumiger Keller zu vermieten und in dem Gewölbe daselbst bei Madame Rod das Nähere zu erfahren.

Ein kleines Familienlogis, zu Weihnachten zu beziehen, den Preis zu 40 Thlr., ist zu erfragen in Nr. 6, Magazingasse 1 Treppe hoch.

Ein größeres Logis, welches vorn heraus nach dem Königsplatz liegt und in 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und anderweitigem Zubehör besteht, ist im Gasthofsgrundstücke zum „blauen Kopf“ (Nr. 3, 4 u. 5/860) zu vermieten und zu künftige Ostern zu beziehen. Durch den Hausmann oder **F. W. Siesel**, den Besitzer.

### Logis für ledige Herren

Können fortwährend nachgewiesen werden im Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischergasse Nr. 1.

Unter mehreren Logis für Familien befindet sich eins in der Mitte der Stadt von 6 Zimmern, alle in sehr gutem Stande nebst den übrigen Zubehörungen, von Ostern 1843 zu vermieten, durch das Local-Comptoir für Leipzig von **T. W. Fischer**, am Fleischergasse Nr. 1.

**Dritte Abendunterhaltung des 2. Bataillons der Leipz. Communalgarde**  
Dienstag den 27. d. M. im Hotel de Pologne.

Abonnementkarten und Gastbillets werden vom 23. d. M. an bei den Herren Zugf. Kunze, Rottm. Vörschmann, Zugf. Siegel und Zugf. Mor. Richter ausgegeben.

### Leipziger Feldschlößchen.

Heute Gesellschaftstag, wobei Kuchen und Stolle in Portionen, Pfefferkuchen à Thlr. 10 Ngr., Stollen  $7\frac{1}{2}$  Ngr. Rabatt. **C. Gleichmann.**

Von heute an sind täglich frische Pfannkuchen zu haben im Café national.  
**Soldan & Comp.**

### Heute Mittwoch

Stolle, Obst- und mehre Kaffeekuchen.  
Schulze in Stadtr. 18.

### Heute Abend zum Karpfenschmaus,

wobei Karpfen, polnisch, Gansbraten, frische Wurst und Weissuppe nebst feinem Lagerbier, ladet ergebenst ein **Ufermann**, Ulrichsgasse Nr. 932.

\* Heute Stunde. **L. Werner.**

Heute Abend Schachclub zum Guttenberg.

\* Heute Abend Sauerbraten mit Kartoffelböden bei **J. C. Rudolph**, Tuchhalle im Keller.

Ich bitte den Herrn, welcher gestern 3 Flaschen Kaffee-Essenz bei mir kaufte, sich baldigst zu mir zu bemühen. **Ed. Defer**, kl. Fleischergasse, rother Krebs.

Ein schwarzer lederner Koffer, mit gestreifter Leinwand überzogen, auf demselben ein gelbes blechernes Schild mit dem Namen **A. Wesel**, ist zu Anfang Septbr. d. J. oder später alhier falsch abgegeben worden. Derjenige, welchem solcher angekommen ist, oder wer sonst Auskunft darüber geben kann, wird höflichst ersucht, sich bei Herrn **Aug. Wirschnack** im goldenen Siebe in der Halle'schen Straße zu melden.

W.

Berlin wurde Sonntag den 18. Dec. Nachmittags von 1/4 Uhr eine Aufsenadel, an einer kleinen Kette hängend; der Weg wurde genommen von der Burgstraße durch das Sportergäßchen und von da durch die Grimma'sche Gasse nach Knabe's Kaffeegarten und zurück an das Theater, aus dem Theater zu Haring in der Hainstraße und von da wieder ans Theater. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung am Markte unter den Bühnen bei Herrn W. Franke, abzugeben.

Verloren. Am 15. ds. wurde aus dem Gewandhaus-Concert um die Promenade, nach der Lauchaer Straße, ein goldnes Armband, matt gearbeitet, bestehend aus fünf Gliedern und einem goldnen Schloß mit Türkisen besetzt, verloren. Der ehrliche Finder wird ersucht,

solches gegen eine Belohnung von 2 Thlrn. an Herrn Goldschmidt Carl Krenbi zurückzugeben.

Den 19. December früh 5 Uhr wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Diese frohe Kunde macht nur auf diesem Wege bekannt  
Wahren. G. Beyer.

Dank. Den hochgeschätzten Freunden meines wahren Bruders, Friedrich Rochlig, welche durch Barmherzigkeit der Liebe bis zu seiner Beerdigung, und namentlich bei letzterer selbst, durch Wort und Gesang ihre herzlichste Bekanntschaft für den Entschlafenen auf so süßem Wege kund gegeben, steht ich zum innigen Dank verpflichtet  
Leipzig, den 19. Dec. 1842. Wilhelm Rochlig.

Einpassirte Fremde.

Se. Durchlaucht der Prinz Georg von Altenburg nebst Gemahlin, von Burgzen großer Blumenberg.  
Weddermann, Geh. Rath nebst Gem., von Merseburg, und  
Brennowski, Reg.-Rath von Merseburg, großer Blumenberg.  
Böhler, Kaufmann, und  
Berthardt, Madame, von Altenburg, großer Blumenberg.  
Bordier, Kaufmann von Hamburg, großer Blumenberg.  
Buch, Particulier von Amsterdam, Stadt Rom.  
Dreyer, Kaufmann von Halle, Palmbaum.  
Hindermann, Kaufmann von Berlin, Hotel de Pologne.  
Bühner, Particulier von Dresden, Hotel garni.  
Bühner, D. nebst Gem., von Lych, deutsches Haus.  
Cassanius, Kaufmann von Magdeburg, Hotel de Prusse.  
Fennel, Deconom von Görlitz, Hotel de Russie.  
Döring, Frau Kammerrathin von Plotha, Hotel de Russie.  
Döhner, Inspicirer von Burgzen, Hotel garni.  
Dellmann, Kaufmann nebst Gem., von Eilenburg, Hotel de Pologne.  
v. Einfiel, Rittergutsbes. nebst Gem., von Hopfgarten, St. Paul.  
Edardt, Reg.-Rath von Merseburg, großer Blumenberg.  
Edardt, Kaufmann von Gosenhain, und  
Ettler, Reg.-Rath von Merseburg, großer Blumenberg.  
v. Eisa, Hauptmann von Zwickau, Stadt Rom.  
Eiden, Kaufmann von Schwelm, Hotel de Baviere.  
Franke, Fabrikant von Gethain, Stadt Berlin.  
Fischer, Kaufmann von Bismarck, goldner Kranich.  
Gillinghaus, Kaufmann von Magdeburg, Hotel de Russie.  
Girard, Kaufmann von St. Paul, Stadt Rom.  
Goldort, Fabrikant von Braunlage, Palmbaum.  
Grenny, Mad. nebst Tochter, von Görlitz, Hotel garni.  
Gasse, Professor nebst Fam., von Dresden, Hotel de Russie.  
v. Hellorf, Baron auf St. Ulrich, und  
v. Hülke, Oberstleut. nebst Fam., von Merseburg, Hotel de Baviere.  
v. Hinkeldey, Reg.-Rath von Merseburg, und  
Hengst, Oberbau-Inspr. von Göthen, großer Blumenberg.  
Hauffe, Amtmann von Ditzsch, Palmbaum.  
Hauffe, Deconom von Weimar, und  
Heldenreich, Deconom von Weimar, Hotel garni.  
Hauener, Deconom von Ditzsch, deutsches Haus.  
Hünze, Candidat von Altenburg, Stadt Gotha.  
Hingst, Pfarer von Wachsen, Hotel garni.  
Helmann, Baucommissarius von Altenburg, Bayerscher Hof.  
Kempte, Farbereibes. nebst Gem., von Grimmschau, Bayerscher Hof.  
König, Student von Dresden, Stadt Berlin.  
Kredger, Kaufmann von Dresden, Stadt Rom.  
v. Kler, Major auf Litscher, grüner Baum.  
Kunze, Wirthschaftsbes. von Gersdorf, und  
v. Lehn, Particulier von Hamburg, schwarzes Kreuz.  
v. Loen, Hofmarschall von Dessau, und  
Lohn, Buchhändler von Berlin, Hotel de Russie.  
Litz, Kaufmann von Brody, Brühl 57.  
Lohse, Wasserbau-Commis. von Dresden, Hotel garni.  
v. Leipziger, Geh. Rath von Naumburg, und  
v. Leuten, Rittmstr. nebst Gemahlin, von Ditzsch, Hotel de Pol.  
Martin, Rittergutsbes. von Thierbach, grüner Baum.  
Müller, Reg.-Rath von Merseburg, und  
zur Meyde, Reg.-Assessor von Merseburg, großer Blumenberg.  
Mendelssohn, D., von Berlin, Stadt Gotha.  
Mastler, Student von Halle, deutsches Haus.  
Möller, Rittergutsbes. von Klein-Dessa, Stadt Hamburg.  
Kobler, Kaufmann von Lyon, Hotel de Pologne.  
v. Noll, Reg.-Rath, und  
Kobler, Reg.-Rath nebst Fam., von Merseburg, gr. Blumenberg.

von Ditzsch, im Hotel de Russie.  
Ditzsch, Student von Halle, Palmbaum.  
v. Dypel, Amtshauptmann von Borna, Hotel de Prusse.  
Schmigen, Gutsbes. von Kirbitz, Stadt Dresden.  
v. Pfannenbergs, Frau Landrathin von Storkwitz, und  
v. Pfannenbergs, Landrath von Ditzsch, Hotel de Pologne.  
Pohl, Kaufmann v. n. Sera, Rheinischer Hof.  
Pöfner, Fabrikant von Halle, Palmbaum.  
Pöfner, Kammerwirth nebst Fam., von Göthen, und  
v. Pöfner, Rittmeister von Grimma, großer Blumenberg.  
Plotha, Kaufmann von Nordhausen, Stadt Hamburg.  
Petersmann, Kaufmann von Glauchau, Bayerscher Hof.  
Rahn, Student von Halle, Palmbaum.  
v. Reichenbach, Baron, von Dresden, Stadt Rom.  
Rohland, Justizrath von Naumburg, Hotel de Pologne.  
v. Reichenbach, Reg.-Assessor nebst Gem., von Merseburg, und  
Reil, Amtmann von Schönwerder, großer Blumenberg.  
Romig, Kaufmann von Frankfurt a/M., Stadt Hamburg.  
Schmidt, Kaufmann von Altcrfeld, Hotel de Pologne.  
Schnepper, D., von Belgis, Palmbaum.  
Stiebel, Kaufmann von Halle, Hotel de Pologne.  
v. Schulz, Rittmeister von Kleinhermsdorf, Bayerscher Hof  
Schmitt, Landbaumeister von Dresden, Stadt Dresden.  
v. Seebach, Oberstleutnant von Altenburg, Hotel de Prusse.  
Strigel, Madame, von Gersdorf, Stadt Wien.  
Steingraber, Candidat von Halle, und  
Schridder, Professor, D., von Jena, Palmbaum.  
v. Seckern-Pauly, Reg.-Assessor von Merseburg, und  
v. Schäg, Rittmeister von Grimma, großer Blumenberg.  
Spielberger, Rittmeister von Merseburg, großer Blumenberg.  
Schickelbecker, Kaufmann von Jena, grüner Baum.  
Solms, Frau Gräfin von Berlin, und  
Strauß, Kaufmann von Frankfurt, Stadt Rom.  
Schägel, Rittergutsbes. von Gutsenberg, und  
Schwabe, Kaufmann von Halle, Palmbaum.  
Steinbach, Rittergutsbes. von Lampzig, goldner Hahn.  
Schulze, Rittergutsbes. von Hausdorf, Hotel de Baviere.  
Schwarz, Kaufmann von Nordhausen, goldner Kranich.  
Schönwald, Geh. Rath nebst Fam., v. n. Merseburg, und  
Schilling, Kaufmann nebst Gem., v. n. Altenburg, gr. Blumenberg.  
v. Schröder, Excellenz, Königl. sächs. Gesandter am k. k. wiss. Hofe.  
von Dresden, im Hotel de Baviere.  
Schmidt, Secretair von Wien, Hotel Pologne.  
Stauder, Student von Halle, und  
Sommer, Kaufmann von Ditzsch, deutsches Haus.  
v. Seebach, Kammerherr von Altenburg, Hotel de Russie.  
Thienemann, M. nebst Gem., von Neutirchen, grüner Baum.  
Wehmann, Candidat von Halle, Palmbaum.  
Werner, Kaufmann von Bennshausen, Hotel de Prusse.  
Weise, Uhrmacher von Dresden, und  
Wilde, Buchdruckersbes. von Halle, schwarzes Kreuz.  
Walker, Particulier von Ludwigslust, goldner Hahn.  
Wolff, Kaufmann von Berlin, goldnes Haus.  
Wigand, Admistrator von polzelle, Hotel de Baviere.  
Werner, Kaufmann v. n. Bennshausen, goldner Kranich.  
Wolff, Kaufmann von Berlin, Stadt Hamburg.  
v. Wiening, Hauptmann von Schweiditz, Hotel de Pologne.  
Wittig, Kaufmann von Berlin, und  
Wierinski, Particulier von Warschau, Hotel de Pologne.  
Weidlig, Amtmann nebst Gem., von Böhlen, Hotel de Pologne.  
v. Zeschwig, Fräulein, von Ditzsch, Hotel de Pologne.  
Zumpe, Kaufmann von Halle, Hotel de Pologne.

